

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 54 (1949-1950)
Heft: 21-22

Rubrik: Ausstellung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

halben Jahr noch Englischstunden, mit 87 Jahren, aus purer Freundschaft und Gefälligkeit und aus Freude an ihrem geliebten Englisch.

Tapfer und ohne Klage hat sie es dann auf sich genommen, daß ihre schönheitsfrohen Augen keine Bilder mehr schauen konnten und sie sich gerade noch in ihrer nächsten Umgebung zurechtfand. Hier, in ihrem stillen Heim, wo es ihr nun am wohlsten war, wollte sie sterben dürfen. Es sollte ihr leider nicht beschieden sein. In einem kleinen Pflegeheim bei Witikon verlebte sie, meist bettlägerig und sich mit rührend williger Bemühung in diesen neuen Zustand hineintastend, ihre letzten Wochen. Das schöne warme Licht, das so vielen geleuchtet hat, verlöschte still am 24. April dieses Jahres.

Hab Dank für alles Gute, das Du uns geschenkt! Denen, die Dich gekannt haben, warst auch du:

Ein Mensch, den man nicht vergißt!

F. W.

† Fritz Deringer

Im Alter von erst 48 Jahren starb in Uetikon der Maler Fritz Deringer, der uns Lehrerinnen besonders durch die Illustrierung des Schweizer Fibelheftes « Köbis Dicki », verschiedener Jugendschriften, wie auch durch seine Mitarbeit als Illustrator an der « Schweiz. Schülerzeitung » nähergetreten ist. Fritz Deringer zeichnete und malte vor allem Landschaften des Stammheimertales und des Zürichsees. Auch im Süden fand er sich zuhause. Seine Kunst war ein Bekenntnis zum Heimatverbundenen und zugleich der Ausdruck eines fortwährenden Durchstoßens zum Licht. Der Künstler war zeitlebens gelähmt. Ihm zur Seite aber stand als große Helferin eine tapfere Lebensgefährtin, die tragen half.

R.

Ausstellung

Berner Schulwarte. Ausstellung neuer österreichischer Lehrmittel vom 20. Juli bis zum 26. August. Geöffnet täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Sonntags geschlossen.

M I T T E I L U N G E N

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Durch die freundliche Intervention eines ortsansässigen Kollegen hat uns der Verwaltungsrat der Luftseilbahn Klosters—Gotschnagrat—Parsenn folgende Vergünstigungen zugesprochen: Nachtrag zur Ausweiskarte 1949/50. AG. Luftseilbahn Klosters—Gotschnagrat—Parsenn. Gegen Vorweis der Ausweiskarte 50% Ermäßigung auf folgenden gewöhnlichen Fahrpreisen: Klosters—Gotschnaboden: Bergfahrt Fr. 3.50, Talfahrt Fr. 2.—, Hin- u. Rückfahrt Fr. 4.50. Gotschnaboden—Gotschnagrat: Bergfahrt Fr. 3.—, Talfahrt Fr. 1.50, Hin- und Rückfahrt

